

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS
"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"
DEPARTAMENTO DE ALEMÁN
Eingangsprüfung 2017 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 5 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Text Nr. 1

Männer - Frauen - Arbeit

Zwischen Frauen und Männern gibt es auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland immer noch deutliche Unterschiede, vor allem, wenn es ums Geld geht. Das gef_____ dem weibl_____ Teil d_____ Bevölkerung ni_____, wie d_____ neueste Stu_____ des Insti_____ für mode_____ Leben u_____ Arbeiten (ImLA) i_____ Wipperfürth bew_____. Es wur_____ 3 000 Män_____ und Fra_____ im Al_____ zwischen 30 u_____ 50 Jah_____ befragt. D_____ Ergebnis d_____ Studie i_____ eindeutig: 92 % der Frauen wollen, dass die Arbeit in Frauenberufen genauso bezahlt wird wie die Arbeit in Männerberufen.

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS
"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"
DEPARTAMENTO DE ALEMÁN
Eingangsprüfung 2016 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 5 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Text Nr. 2

Die „Lange Nacht der Museen“

Die „Lange Nacht der Museen“ gehört in vielen Städten fest zum kulturellen Leben:

Versch_____ Kultureinrichtungen organi_____ dieses

beson_____ Ereignis gemei_____ und öff_____ ihre

Tü_____ bis sp_____ in d_____ Nacht f_____ das

Publ_____. In Deuts_____ fand s_____ zum ers_____

Mal 1997 i_____ Berlin m_____ zwölf Teiln_____ statt,

he_____ ist s_____ die grö_____ in d_____

Bundesrepublik. In anderen Städten, zum Beispiel in Bielefeld, machen außer

Museen auch Theater, Kirchen und andere Kultureinrichtungen mit.

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS
"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"
DEPARTAMENTO DE ALEMÁN
Eingangsprüfung 2016 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 5 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Text Nr. 3

Zukunftstag

Politik und Arbeitgeber möchten mehr Mädchen für Männerberufe und mehr Jungen für Frauenberufe interessieren. Deshalb gi_____ es i_____ Deutschland se_____ 2001 d_____ „Zukunftstag f_____ Mädchen u_____ Jungen“. D_____ Aktion fin_____ jedes Ja_____ im Ap_____ statt: Fir_____ und öffent_____ Institutionen öff_____ ihre To_____ für Jugen_____ der 5. Kla_____. Mädchen kön_____ an die_____ Tag Männerber_____ kennenlernen, Jun_____ Frauenberufe. Ähnliche Aktionstage gibt es auch in Österreich und der Schweiz.

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS
"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"
DEPARTAMENTO DE ALEMÁN
Eingangsprüfung 2016 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 5 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Text Nr. 4

Schulen richten sich nach dem Biorhythmus

Das Gymnasium Alsdorf hat als erstes Gymnasium in Deutschland eine Gleitzeit für Schüler eingeführt. Jeder kann entscheiden, wann er mit dem Unterricht beginnt. Dadurch orientiert sich die Schule an dem natürlichen Rhythmus der Jugendlichen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass viele Probleme mit dem frühen Aufstehen haben. Die Schüler in Alsdorf sind begeistert von der neuen Regelung. Das Bildungsministerium prüft nun, ob das Modell auch für andere Schulen angeboten werden kann.

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS
"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"
DEPARTAMENTO DE ALEMÁN
Eingangsprüfung 2016 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 5 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Text Nr. 5

Unter dem Dach der Natur

Für viele ist es ein Traum aus ihrer Kindheit: unter dem grünen Dach eines alten Baumes aufwachen - im eigenen Baumhaus. Immer mehr Deutsche entdecken das Baumhaus für sich, weil sie der Natur näher sein wollen. Die Sehnsucht nach einem naturverbundenen Leben ist groß, besonders bei Menschen, die in hektischen Großstädten leben. Viele wünschen sich nach einem Bürotag Entspannung im Grünen. Darum schaffen sie sich einen Schrebergarten, ein Hausboot oder ein Baumhaus an.

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS
"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"
DEPARTAMENTO DE ALEMÁN
Eingangsprüfung 2016 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 5 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Text Nr. 6

Schokoliehaber auf der ganzen Welt

Schokoliehaber gibt es überall auf der Welt. Spitzenreiter
i_____ Schokoladenessen si_____ die Schw_____,die
jäh_____ am mei_____ essen. Da_____
folgen d_____ Iren, Österr_____,Dänen, Norw_____ und
d_____ Deutschen. Me_____ als acht Ki_____ Schokolade
is_____ ein Deut_____ pro Ja_____. Für Kin_____
gibt e_____ eine ga_____ Reihe spezi_____ Produkte,
w_____ zum Beispiel das berühmte Kinderüberraschungsei.

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS
"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"
DEPARTAMENTO DE ALEMÁN
Eingangsprüfung 2016 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 5 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Text Nr. 7

Karneval in Köln

„Fastelovend“ oder „Fasteleer“ – so nennen die Kölner ihr traditionsreiches Volksfest auch. Es zä_____ zu d_____ größten u_____ bekanntesten Karnevalsveranst_____ weltweit. Vi_____ Kölner lie_____ dieses Fe_____ und fei_____ es je_____ Jahr ger_____. Am wicht_____ ist d_____ Rosenmontagszug a_____ zahlreichen bun_____ Karnevals-Wagen, d_____ sich häu_____ kritisch m_____ aktuellen The_____ aus d_____ Politik beschä_____. Jedes Jahr reisen 1,5 Millionen Besucher von außerhalb zum Kölner Karneval, viele kommen aus dem Ausland.

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS

"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"

DEPARTAMENTO DE ALEMÁN

Eingangsprüfung 2016 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 5 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Text Nr. 8

Lachen ist gesund

Die gesunde Wirkung des Lachens auf den menschlichen Organismus ist inzwischen allgemein bekannt. Im Körper _____ bringt Lachen _____ bis zu _____ 300 Muskeln in _____ Bewegung und _____ löst eine _____ Fülle von _____ Vorgängen aus. Zunächst werden _____ verschiedene Muskelgruppen _____ angespannt (Gesichtsmuskeln _____, Brustkorb, etc.) Später _____ entspannen sich _____ der Körper _____ spürbar. Beim _____ Lachen atmet _____ man tiefer _____, es gelangt _____ mehr Sauerstoff _____ in den _____ Körper. Das Immunsystem produziert beim Lachen mehr Abwehrkräfte und das Gehirn schüttet Glückshormone aus.

Lösungen:

Text 1: Männer - Frauen - Arbeit

Das gefällt dem weiblichen Teil der Bevölkerung nicht, wie die neueste Studie des Instituts für modernes Leben und Arbeiten (ImLA) in Wipperfürth beweist. Es wurden 3 000 Männer und Frauen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren befragt. Das Ergebnis der Studie ist eindeutig.

Text 2: Die „Lange Nacht der Museen“

Verschiedene Kultureinrichtungen organisieren dieses besondere Ereignis gemeinsam und öffnen ihre Türen bis spät in die Nacht für das Publikum. In Deutschland fand sie zum ersten Mal 1997 in Berlin mit zwölf Teilnehmern statt, heute ist sie die größte in der Bundesrepublik.

Text 3: Zukunftstag

Deshalb gibt es in Deutschland seit 2001 den „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“. Die Aktion findet jedes Jahr im April statt: Firmen und öffentliche Institutionen öffnen ihre Tore für Jugendliche der 5. Klasse. Mädchen können an diesem Tag Männerberufe kennenlernen, Jungen Frauenberufe. Ähnliche Aktionstage gibt es auch in Österreich und der Schweiz.

Text 4: Schulen richten sich nach dem Biorhythmus

Das Gymnasium Alsdorf hat als erstes Gymnasium in Deutschland eine Gleitzeit für Schüler eingeführt. Jeder kann entscheiden, wann er mit dem Unterricht beginnt. Damit orientiert sich die Schule an dem natürlichen Rhythmus der Jugendlichen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass viele Probleme mit dem frühen Aufstehen haben. Die Schüler in Alsdorf sind begeistert von der neuen Regelung. Das Bildungsministerium prüft nun, ob das Modell auch für andere Schulen angeboten werden kann.

Text 5: Unter dem Dach der Natur

Immer mehr Deutsche entdecken das Baumhaus für sich, weil sie der Natur näher sein wollen. Die Sehnsucht nach einem naturverbundenen Leben ist groß, besonders bei Menschen, die in hektischen Großstädten leben. Viele wünschen sich nach einem Bürotag Entspannung im Grünen.

Text 6: Schokolielhaber auf der ganzen Welt

Spitzenreiter **im** Schokoladenessen **sind** die Schweizer, die **jährlich** am **meisten** essen. **Danach** folgen **die** Iren, **Österreicher**, Dänen, **Norweger** und **die** Deutschen. **Mehr** als acht **Kilo** Schokolade **isst** ein **Deutscher** pro **Jahr**. Für **Kinder** gibt es eine **ganze** Reihe **spezieller** Produkte, **wie** zum Beispiel das berühmte Kinderüberraschungsei.

Text 7: Karneval in Köln

„Fastelovend“ oder „Fasteleer“ – so nennen die Kölner ihr traditionsreiches Volksfest auch. Es **zählt** zu **den** größten **und** bekanntesten Karnevals**veranstaltungen** weltweit. **Viele** Kölner **lieben** dieses **Fest** und **feiern** es **jedes** Jahr **gerne**. Am **wichtigsten** ist **der** Rosenmontagszug **aus** zahlreichen **bunten** Karnevals-Wagen, **die** sich **häufig** kritisch mit aktuellen **Themen** aus **der** Politik **beschäftigen**. Jedes Jahr reisen 1,5 Millionen Besucher von außerhalb zum Kölner Karneval, viele kommen aus dem Ausland.

Text 8: Lachen ist gesund

Im **Körper** bringt **Lachen** bis zu 300 Muskeln **in** Bewegung **und** löst eine Fülle von Vorgängen **aus**. Zunächst **werden** verschiedene Muskel**gruppen** angespannt (Gesichtsmuskeln, Brustkorb, etc.) **Später** entspannt **sich** der **Körper** spürbar. **Beim** Lachen **atmet** man **tiefer**, es **gelangt** mehr Sauerstoff in **den** Körper.

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS

"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"

DEPARTAMENTO DE ALEMÁN

Eingangsprüfung 2017 (examen de ingreso): Mündlicher Teil

Vorbereitungszeit: 15 Minuten

Text Nr. 1

Jung, vernetzt und ohne Smartphone

Es ist ein Experiment: eine Woche lang ohne Smartphone auskommen. Die Teilnehmer: Schüler aus Braunschweig. Sind die Jugendlichen wirklich so abhängig von den Alleskönnern, wie Erwachsene gerne glauben?

„Oh nein, ich will nicht.“ Dieser Gedanke ging der 16-jährigen Isabel durch den Kopf, als sie ihr Smartphone wegschließen ließ. „Ich dachte, ich kann ohne nicht so gut“, sagte sie im Interview. Sie und fast alle in ihrer Klasse des Martino-Katherineum-Gymnasiums in Braunschweig hatten sich darauf geeinigt, eine Woche lang auf ihr Smartphone zu verzichten. Auch eine weitere Klasse einer Braunschweiger Schule machte mit.

Die 16-jährige Isabel fand das Experiment trotz anfänglicher Bedenken gut. Trotzdem, gibt sie zu bedenken, sei ein Smartphone manchmal schon praktisch: „Ich merke es an ganz kleinen Stellen, wenn ich zum Beispiel einen Termin absagen muss.“ Dazu musste sie einmal extra ins Büro des Schulleiters gehen, um dort zu telefonieren. Auch an der Bushaltestelle hat sie sich in der Experiment-Woche gelangweilt.

Schulleiter Wildhage sagt: „Bei den Schülern war relativ große Gelassenheit zu spüren. Manchmal haben sie ihre Geräte in bestimmten Situationen vermisst, es gab aber keine großen Probleme.“ Das Beispiel der Zehntklässlerin Isabel scheint also ein typischer Fall für den Verlauf des Experiments zu sein. Die Schülerin sagt sogar, dass sie sich jetzt freier fühlt: „Manchmal komme ich besser ohne Smartphone klar, denn ich werde nicht abgelenkt, zum Beispiel beim Lernen oder bei den Hausaufgaben. Jetzt kann ich besser abschalten und meine Ruhe haben.“ Trotzdem möchte sie nicht dauerhaft auf ihr Smartphone verzichten – wegen der Erreichbarkeit für ihre Eltern oder wenn sie Freunden kurzfristig absagen will.

Schulleiter Manfred Wildhage ist optimistisch, dass das Experiment Spuren hinterlassen hat: „Wenn Schülerinnen und Schüler ihr Kommunikationsverhalten selbst beobachten, können sie dadurch dieses Medium vielleicht ein Stück bewusster nutzen. Wenn es gut läuft, geht es genau in diese Richtung.“

*Quelle: Klaus Jansen, 22.04.2013, <http://www.dw.de/jung-vernetzt-und-ohne-handy/a-16760966>
(Text gekürzt und für Prüfungszwecke überarbeitet)*

Aufgaben

- 1. Lesen Sie den Text vor!**
- 2. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder!**
- 3. Was beobachten Sie in Ihrem Alltag zum Thema Smartphone?**
- 4. Wie sollten Kinder und Jugendliche mit dem Smartphone umgehen?**

INSTITUTO DE ENSEÑANZA SUPERIOR EN LENGUAS VIVAS
"JUAN RAMÓN FERNÁNDEZ"

DEPARTAMENTO DE ALEMÁN

Eingangsprüfung 2017 (examen de ingreso): Schriftlicher Teil

Arbeitszeit: 60 Minuten

Code-Nummer: (Nicht den Namen angeben!)

Punkte:/20

Sprachreisen

Sie wollen Ihre Deutschkenntnisse weiter verbessern und suchen daher eine Stadt in Deutschland, in der Sie einen Intensivkurs machen können. Im Internet haben Sie eine Seite gefunden, auf der man einen für Sie interessanten Kurs anbietet. Um sich zu entscheiden, schreiben Sie einem/r deutschem/n Freund/in einen Brief, in dem Sie ihm/r von Ihrem Wunsch erzählen. Sie fragen ihn/sie auch nach der Stadt, die Sie besuchen möchten. Dafür müssen Sie einen Brief schreiben, in dem Sie

- nach langer Zeit Kontakt mit Ihrem/r Freund/in aufnehmen;
- ihm/ihr von Ihrem Projekt erzählen;
- begründen, warum Sie einen Sprachkurs in Deutschland und nicht in Argentinien machen wollen;
- beschreiben, was Sie gemeinsam in Deutschland unternehmen könnten, wenn die Reise klappt.

Hinweise:

Schreiben Sie leserlich. Achten Sie auf korrekte Orthografie und Grammatik, angemessenen Ausdruck und sorgen Sie auch dafür, dass die Abschnitte und Sätze gut miteinander verbunden sind.

Zählen Sie am Ende die Wörter und schreiben Sie die Anzahl unter Ihren Text.

Länge: ca. 250 Wörter